



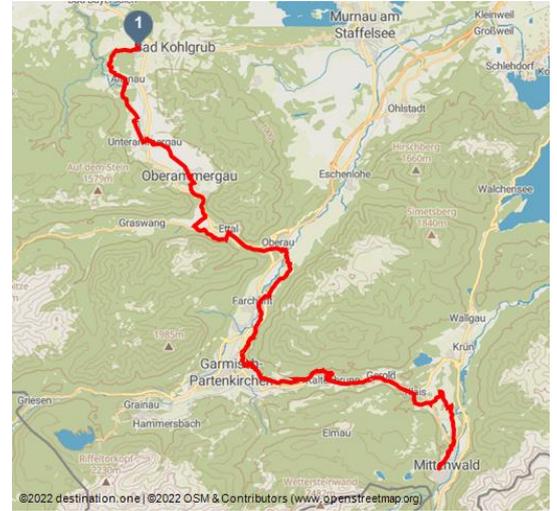
Via Romea - Abschnitt Zugspitz Region

Fernradweg

Fernwanderung



Kloster Ettal außen.jpg - © Zugspitz Region GmbH, Foto: W. Ehn, Wolfgang Ehn



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

54,2 km
Distanz

14 h 35 min
Dauer

744 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

712 m
Höhenmeter
(absteigend)

1035 m
Höchster Punkt

654 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

Adresse:

82442 Saulgrub

<https://www.viaromea.de/pilgerweg/bayerische-alpen/>

kontakt@viaromea.de

Autor:

Zugspitz Region GmbH
info@zugspitz-region.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Pilgerweg "VIA ROMEA" von Stade nach Rom auf seinem Routenverlauf durch die Zugspitz Region.

Der ca. 1900 Kilometer lange Pilgerweg "Via Romea" startet in Stade (bei Hamburg) und endet in Rom. Der Pilgerweg führt auch durch die Zugspitz Region, womit wir endgültig die Bergwelt der Alpen erreichen. Wir durchwandern den Naturpark Ammergauer Alpen mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Über den alten Ettaler Berg und das Loisachtal geht es stets mit Blick in das Wettersteingebirge weiter nach Garmisch-Partenkirchen. Von dort aus wandern wir weiter in die Alpenwelt Karwendel bis nach Mittenwald, den letzten Ort vor der Grenze nach Österreich.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/7hYrd>

Quelle: destination.one

ID: t_100281546

Zuletzt geändert am 15.09.2022, 09:08

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Mehrtagestour, Beschilderung, Gute Anbindung an ÖPNV

Startpunkt:

Saulgrub

Zielpunkt:

Mittenwald

Wegbeschreibung:

Startpunkt der Etappe auf der Via Romea nach Oberammergau ist die Kirche "St. Franziskus von Assisi" in Saulgrub. Vorbei am Gasthaus "Acheleschwaig" führt uns der Weg Richtung Altenau. Danach geht es neben der Ammer immer weiter Richtung Süden über Unterammergau nach Oberammergau bis zur Kirche St. Peter und Paulus. Durch das Ettaler Weidemoss gelangen wir über die Ettaler Mühle zum bekannten Kloster Ettal. Am Ortsausgang folgen wird dann der Alten Ettaler Straße hinunter bis nach Oberau bis zum Bahnhof. Von dort aus geht es neben der Loisach und ab Farchant über den Philosophenweg nach Garmisch-Partenkirchen, immer im Blick das Wettersteingebirge. In Garmisch-Partenkirchen wandern wir ab dem Sebastiankirchel über die Wallfahrtskirche St. Anton Richtung Pfeiffer-Alm und Gschwandtnerbauer. Von dort geht es auf der Zufahrtsstraße bergab Richtung Kaltenbrunn zur Bundesstraße hinunter und anschließend entlang der Straße (links Straße, rechts Bahnlinie) bis kurz vor den Ort Gerold. Hier nehmen wir erneut die Unterquerung und gehen auf der anderen Straßenseite weiter durch die kleine Ansiedlung Gerold. Am Ortsende queren wir erneut die Straße und gehen dann auf Klais zu Richtung Kapelle in der "Bahnhofstraße". Über die malerischen Buckelwiesen, der Goasalm und dem Schmalensee erreichen wir Mittenwald mit der Kirche St. Peter und Paul.

Es empfiehlt sich die Strecke in der Zugspitz Region auf mehrere Etappen auf zu teilen.

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Schutzgebiete und die dort geltenden Regeln.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung.

Tipp des Autors:

Regionale Schmankerl in den Gaststätten auf dem Pilgerweg probieren.

Anfahrt:

Der Startpunkt Saulgrub sowie alle weiteren Orte sind mit dem öffentlichen Busnahverkehr sowie mit dem Zug der DB Regiobahn zu erreichen.

Parken:

Tagesparkplätze vor Ort, Parken über Nacht und für mehrere Tage nicht an allen Parkplätzen erlaubt. Eine Übersicht der Parkplätze in der Region finden Sie hier.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- öffentlicher Busnahverkehr
- DB Regiobahn

Wegekennzeichen:

Via Romea Germanica



Pilgerwanderung Gruppe - © Via Romea Germanica



Pilgerwandern in der Zugspitz Region - © Via Romea Germanica

